

Heidelberg

Neues Konferenzzentrum Ergebnisse der Standortbewertung

Anlage 05 zur Drucksache: 0101/2015/BV

Dr. Henning Krug, Stadtplanungsamt
Bilanzveranstaltung am 27.01.2015 (Auszug)



www.heidelberg-konferenzzentrum.de

Kurfürstenanlage - Bauhaus

Ansicht Bearbeiten

von Heige Lehmann am 11. November 2014 - 10:10

Anschrift:

Kurfürsten-Anlage 11, 69115 Heidelberg

Beschreibung:

Bereich Bauhaus – Parkhaus - Busbahnhof eventuell zusammen mit den wenig spektakulären Bauten an der Kurfürstenanlage. Das Bauhaus wird sicher nach einer Übergangszeit diesen Standort aufgeben. Hier böte sich zentrumsnah ein großes Areal, das durch ein Konferenzzentrum nur gewinnen könnte.

Vorteile:

• Zentral gelegen, gut zu erreichen • Große zusammenhängende Fläche • Verkehrstechnisch erschlossen • fußläufig zu allen großen Hotels • nah genug zur Altstadt • Parkflächen im UG bereits vorhanden • gestalterische Aufwertung des Areals • wenig Einspruchspotential

Nachteile:

Ev. Entfall des wenig genutzten Busbahnhofs (wenn man diesen nicht einbezieht und überbaut) Schließung des Bauhauses (das eventuell ohnehin zugunsten des neuen Standortes aufgegeben wird)

sonstige Anmerkungen:

Die Kurfürstenanlage wurde durch die Neubauten (Gericht bis Römerkreis) aufgewertet. Die alten "Schuhschachteln" zwischen Hotel und Busbahnhof sind architektonisch nicht überzeugend. Der Explosionsschaden am Eckgebäude könnte einen Abriss erleichtern. Hier könnte das Kongresszentrum entlang der Kurfürstenanlage ein geschlossenes großstädtisches Bild ergeben. Das ohnehin hässliche Bauhaus-Parkhaus könnte ebenfalls abgerissen und neu überbaut werden.

Bewertung der Standortqualitäten

Die Bewertung wird durch die Fachverwaltung durchgeführt. Sie nimmt innerhalb einer Woche zu jedem eingegangenen Standortvorschlag eine Bewertung anhand der erarbeiteten Kriterien vor. Die Ergebnisse der Bewertung werden zusammen mit einem Bild der grundstücksscharfen Fläche und einem Bild des Ergebnisdiagramms veröffentlicht.

Besondere Potentiale Heidelbergs

insgesamt eher hoch

Grundanforderungen

insgesamt hoch

Verträglichkeit

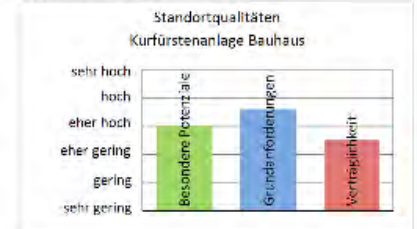
insgesamt eher gering



Bild des Grundstücks:



Ergebnisdiagramm:



Zusätzliche Hinweise der Fachverwaltung

Das Luftbild zeigt eine Umsetzung des Vorschlags auf die Baufelder aus dem rechtskräftigen Bebauungsplan. Die verschiedenen Grundstückseigentümer zeigten bislang kein Interesse an einer baulichen Neuordnung.

10 Kommentare Abonnieren

Kommentare

neu

Finde ich eine sehr gute Idee

Heidelberg | Neues Konferenzzentrum

[Startseite](#)
[Standorte](#)
[Bewertungskriterien](#)
[Informationen](#)

Anlage 05 zur Drucksache: 0101/2015/BV

Kurfürstenanlage - Bauhaus

Ansicht
Bearbeiten

von Heige Lehmann am 11. November 2014 - 10:10

Anschrift:
Kurfürsten-Anlage 11, 69115 Heidelberg

Beschreibung:
Bereich Bauhaus – Parkhaus - Busbahnhof eventuell zusammen mit den wenig spektakulären Bauten an der Kurfürstenanlage. Das Bauhaus wird sicher nach einer Übergangszeit diesen Standort aufgeben. Hier böte sich zentrumsnah ein großes Areal, das durch ein Konferenzzentrum nur gewinnen könnte.

Vorteile:
• Zentral gelegen, gut zu erreichen • Große zusammenhängende Fläche • Verkehrstechnisch erschlossen • fußläufig zu allen großen Hotels • nah genug zur Altstadt • Parkflächen im UG bereits vorhanden • gestalterische Aufwertung des Areals • wenig Einspruchspotential

Nachteile:
Ev. Entfall des wenig genutzten Busbahnhofs (wenn man diesen nicht einbezieht und überbaut) Schließung des Bauhauses (das eventuell ohnehin zugunsten des neuen Standortes aufgegeben wird)

sonstige Anmerkungen:
Die Kurfürstenanlage wurde durch die Neubauten (Gericht bis Römerkreis) aufgewertet. Die alten "Schuhschachteln" zwischen Hotel und Busbahnhof sind architektonisch nicht überzeugend. Der Explosionsschaden am Eckgebäude könnte einen Abriss erleichtern. Hier könnte das Kongresszentrum entlang der Kurfürstenanlage ein geschlossenes großstädtisches Bild ergeben. Das ohnehin hässliche Bauhaus-Parkhaus könnte ebenfalls abgerissen und neu überbaut werden.

Leaflet | Map data © 2012 OpenStreetMap contributors, Imagery © 2012 osm

Bild des Grundstücks:

Bewertung der Standortqualitäten

Die Bewertung wird durch die Fachverwaltung durchgeführt. Sie nimmt innerhalb einer Woche zu jedem eingegangenen Standortvorschlag eine Bewertung anhand der erarbeiteten Kriterien vor. Die Ergebnisse der Bewertung werden zusammen mit einem Bild der grundstücksscharfen Fläche und einem Bild des Ergebnisdiagramms veröffentlicht.

Besondere Potentiale Heidelbergs	insgesamt eher hoch
Grundanforderungen	insgesamt hoch
Verträglichkeit	insgesamt eher gering

Ergebnisdiagramm:

Standortqualitäten
Kurfürstenanlage Bauhaus

sehr hoch
hoch
eher hoch
eher gering
gering
sehr gering

Besondere Potentiale
Grundanforderungen
Verträglichkeit

Zusätzliche Hinweise der Fachverwaltung

Das Luftbild zeigt eine Umsetzung des Vorschlags auf die Baufelder aus dem rechtskräftigen Bebauungsplan. Die verschiedenen Grundstückseigentümer zeigten bislang kein Interesse an einer baulichen Neuordnung.

10 Kommentare
Abonnieren

Kommentare

neu

Finde ich eine sehr gute Idee

Heidelberg | Neues Konferenzzentrum

[Startseite](#)
[Standorte](#)
[Bewertungskriterien](#)
[Informationen](#)

Anlage 05 zur Drucksache: 0101/2015/BV

Kurfürstenanlage - Bauhaus

Ansicht
Bearbeiten

von Heige Lehmann am 11. November 2014 - 10:10

Anschrift:
Kurfürsten-Anlage 11, 69115 Heidelberg

Beschreibung:
Bereich Bauhaus – Parkhaus - Busbahnhof eventuell zusammen mit den wenig spektakulären Bauten an der Kurfürstenanlage. Das Bauhaus wird sicher nach einer Übergangszeit diesen Standort aufgeben. Hier böte sich zentrumsnah ein großes Areal, das durch ein Konferenzzentrum nur gewinnen könnte.

Vorteile:
• Zentral gelegen, gut zu erreichen • Große zusammenhängende Fläche • Verkehrstechnisch erschlossen • fußläufig zu allen großen Hotels • nah genug zur Altstadt • Parkflächen im UG bereits vorhanden • gestalterische Aufwertung des Areals • wenig Einspruchspotential

Nachteile:
Ev. Entfall des wenig genutzten Busbahnhofs (wenn man diesen nicht einbezieht und überbaut) Schließung des Bauhauses (das eventuell ohnehin zugunsten des neuen Standortes aufgegeben wird)

sonstige Anmerkungen:
Die Kurfürstenanlage wurde durch die Neubauten (Gericht bis Römerkreis) aufgewertet. Die alten "Schuhschachteln" zwischen Hotel und Busbahnhof sind architektonisch nicht überzeugend. Der Explosionsschaden am Eckgebäude könnte einen Abriss erleichtern. Hier könnte das Kongresszentrum entlang der Kurfürstenanlage ein geschlossenes großstädtisches Bild ergeben. Das ohnehin hässliche Bauhaus-Parkhaus könnte ebenfalls abgerissen und neu überbaut werden.

Leaflet | Map data © 2012 OpenStreetMap contributors, Imagery © 2012 osm

Bild des Grundstücks:

Bewertung der Standortqualitäten

Die Bewertung wird durch die Fachverwaltung durchgeführt. Sie nimmt innerhalb einer Woche zu jedem eingegangenen Standortvorschlag eine Bewertung anhand der erarbeiteten Kriterien vor. Die Ergebnisse der Bewertung werden zusammen mit einem Bild der grundstücksscharfen Fläche und einem Bild des Ergebnisdiagramms veröffentlicht.

Besondere Potentiale Heidelbergs	insgesamt eher hoch
Grundanforderungen	insgesamt hoch
Verträglichkeit	insgesamt eher gering

Ergebnisdiagramm:

Standortqualitäten
Kurfürstenanlage Bauhaus

Kriterium	Bewertung
Besondere Potentiale	eher hoch
Grundanforderungen	hoch
Verträglichkeit	eher gering

Zusätzliche Hinweise der Fachverwaltung

Das Luftbild zeigt eine Umsetzung des Vorschlags auf die Baufelder aus dem rechtskräftigen Bebauungsplan. Die verschiedenen Grundstückseigentümer zeigten bislang kein Interesse an einer baulichen Neuordnung.

10 Kommentare
Abonnieren

Kommentare

neu

Finde ich eine sehr gute Idee



Beispiel für Beitrag Fachverwaltung zu Standortvorschlag

- Konkrete Verortung (Luftbild)
- Einzelkriterien
- Säulendiagramm
- Zusätzliche Hinweise

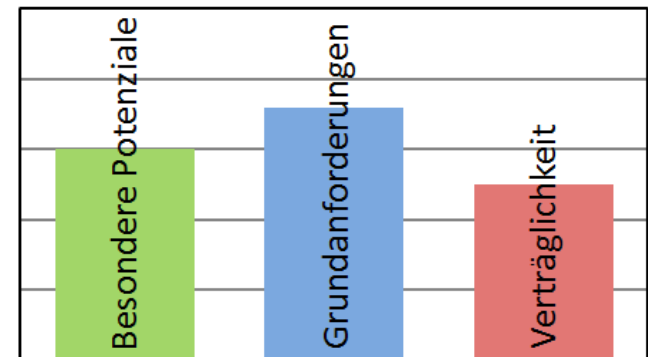
Besondere Potenziale Heidelbergs				Grundanforderungen					Verträglichkeit	
Stadtbild	Wahrnehmbarkeit	Nähe andere Ziele	Nähe pot. Nutzer	Hotelangebot	ÖV-Anbindung	MIV-Anbindung	Größe der Fläche	Verfügbarkeit Fläche	Einfügung Grundstück	Einfügung Umfeld
eher gering	eher gering	sehr hoch	eher hoch	sehr hoch	hoch	eher hoch	sehr hoch	gering	sehr gering	sehr hoch

Zusätzliche Hinweise der Fachverwaltung

Das Luftbild zeigt eine Umsetzung des Vorschlags auf die Baufelder aus dem rechtskräftigen Bebauungsplan.

Die verschiedenen Grundstückseigentümer zeigten bislang kein Interesse an einer baulichen Neuordnung.

sehr hoch
hoch
eher hoch
eher gering
gering
sehr gering



Ziele der Standortbewertung

Standorte vergleichbar machen

- „Spreu vom Weizen trennen“
- Stärken-Schwächen-Profile aufzeigen

Sachliche Diskussion unterstützen

Erstbewertung, vertretbarer Zeitaufwand

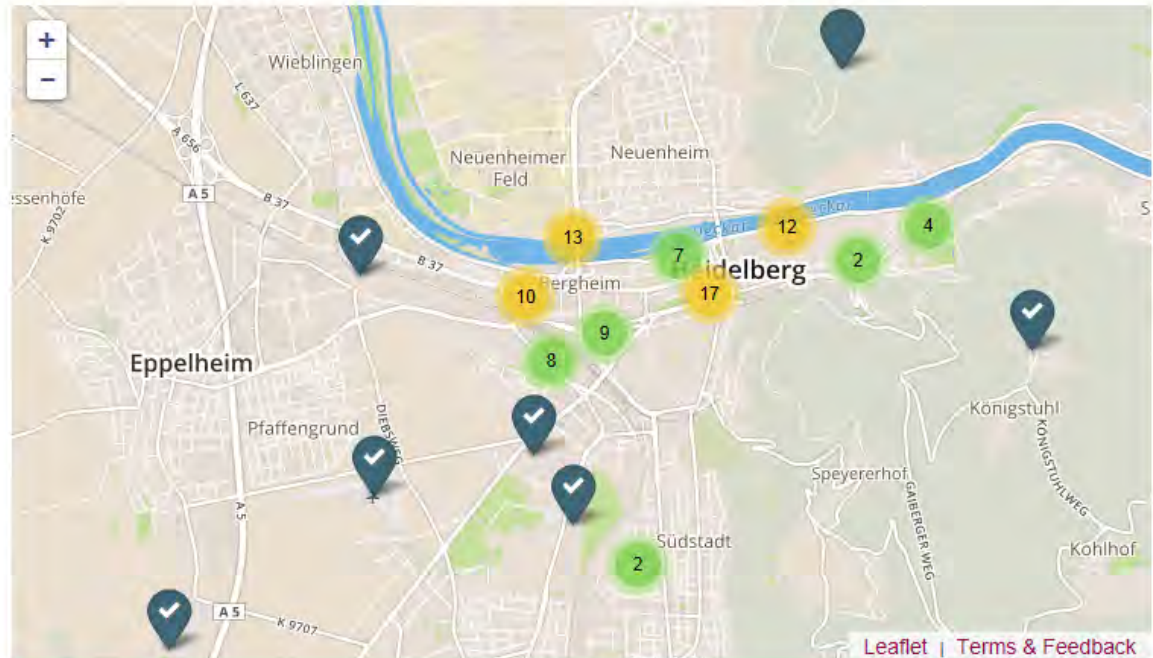
Aktuelle Meldungen

Ergebnisbericht zur bisherigen Bürgerbeteiligung
jetzt online verfügbar [mehr dazu »](#)

Bilanzveranstaltung zur bisherigen Bürgerbeteiligung
am 27. Januar [mehr dazu »](#)

[Alle Meldungen lesen »](#)

Fragen, Ideen, Anregungen? Bis zum 22.12.
konnten Sie uns im [Forum für Fragen, Lob und
Kritik schreiben](#)



Neues Konferenzzentrum Heidelberg

Standortsuche – **Machen Sie mit !**

Heidelberg plant ein neues Konferenzzentrum. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich an dem Planungsprozess zu beteiligen. Aktuell steht die Suche nach geeigneten Standorten auf der Agenda. Machen Sie mit: Bringen sie eigene Standortvorschläge ein und diskutieren Sie über bereits eingereichte Vorschläge. Außerdem können Sie die Kriterien kommentieren, nach denen die Fachverwaltung alle Standortvorschläge bewertet. Am Ende soll der Gemeinderat über eine Auswahl potenzieller Standorte entscheiden. Entwickelt wurde das Bürgerbeteiligungskonzept vom Koordinationsbeirat „Neues Konferenzzentrum“, der auch die Umsetzung koordiniert. [mehr dazu »](#)

Heidelberg

Standort- vorschläge Beitrag Fachverwaltung



Besondere Potenziale Heidelbergs				Grundanforderungen					Verträglichkeit	
Stadt- bild	Wahrneh- barkeit	Nähe an- dere Ziele	Nähe pot. Nutzer	Hotel- angebot	ÖV- Anbindung	MIV- Anbindung	Größe der Fläche	Verfügbar- keit Fläche	Einführung Grundstück	Einführung Umfeld
eher gering	eher gering	sehr hoch	eher hoch	sehr hoch	hoch	eher hoch	sehr hoch	gering	sehr gering	sehr hoch

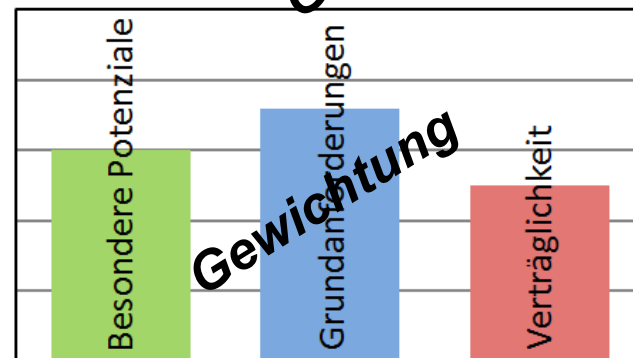
Zusätzliche Hinweise der Fachverwaltung

Das Luftbild zeigt eine Umsetzung des Vorschlags auf die Baufelder aus dem rechtskräftigen Bebauungsplan.

Die verschiedenen Grundstückseigentümer zeigten bislang kein Interesse an einer baulichen Neuordnung.

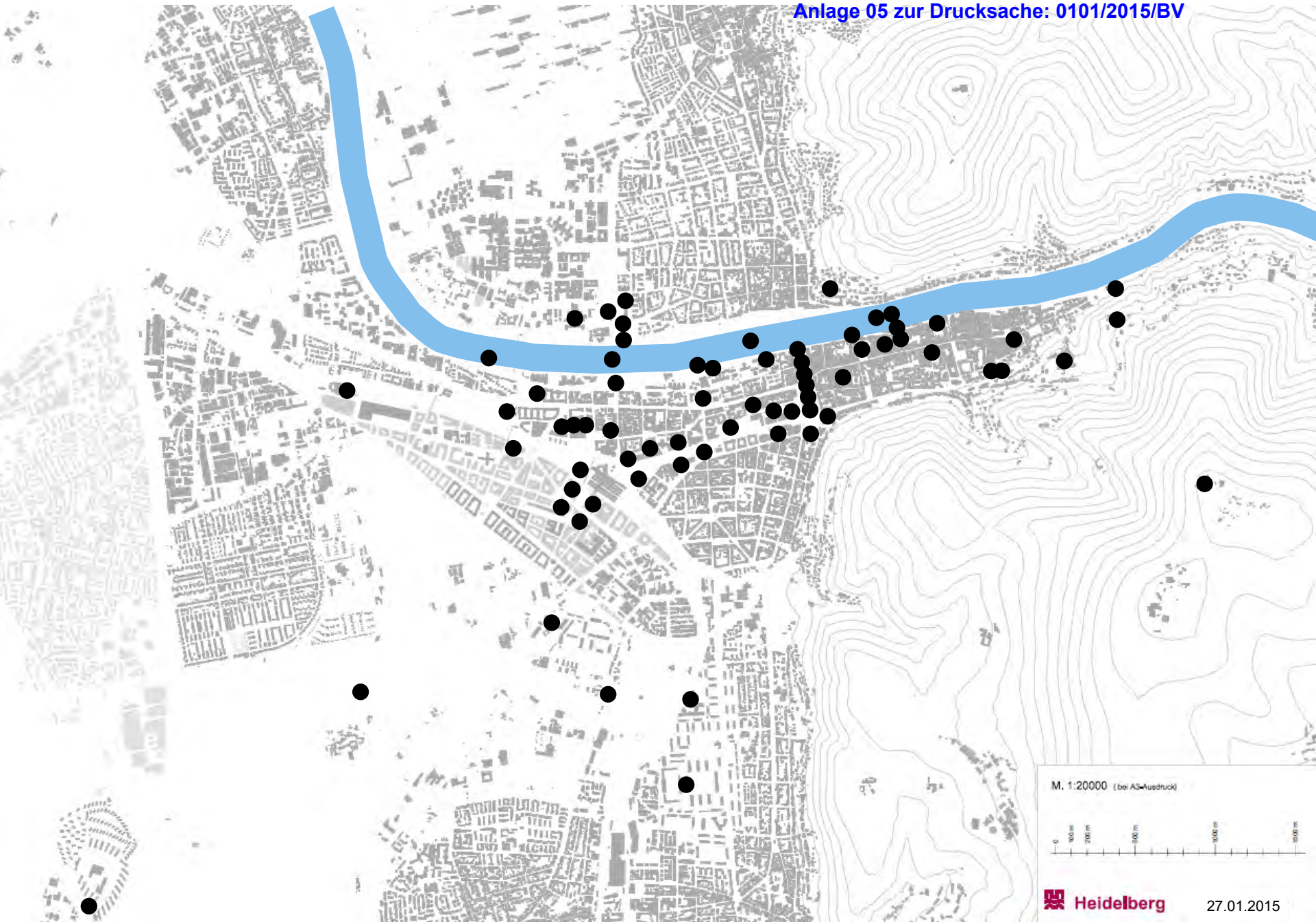


sehr hoch
hoch
eher hoch
eher gering
gering
sehr gering



69 Standortvorschläge

Anlage 05 zur Drucksache: 0101/2015/BV



M. 1:20000 (bei A3-Ausdruck)

0 100 m 200 m 400 m 600 m 800 m

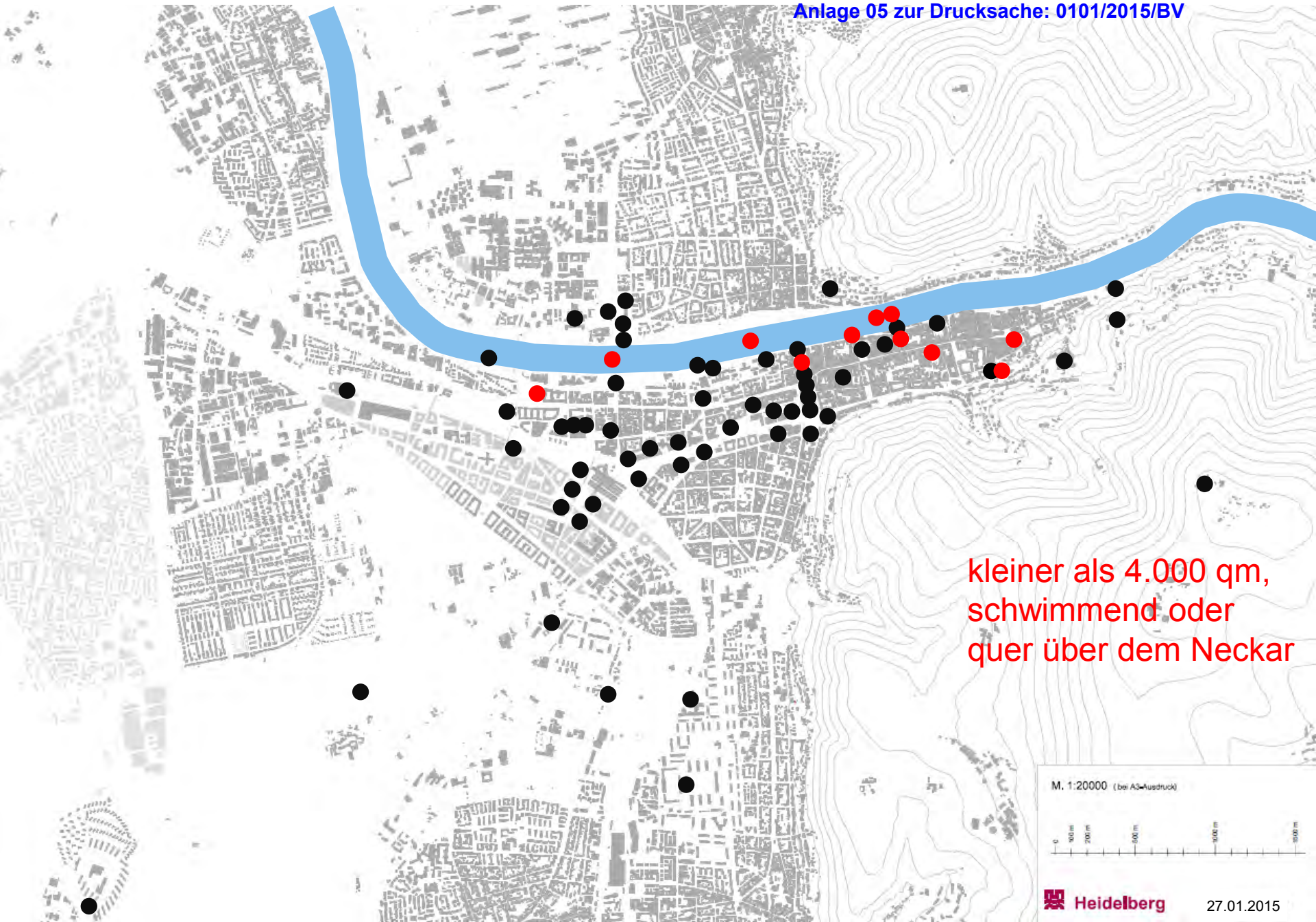
Zu kleine Standortvorschläge

Beispiele St. Vincentius und Grünanlage Bismarckplatz



11 nur verbal kommentiert

Anlage 05 zur Drucksache: 0101/2015/BV



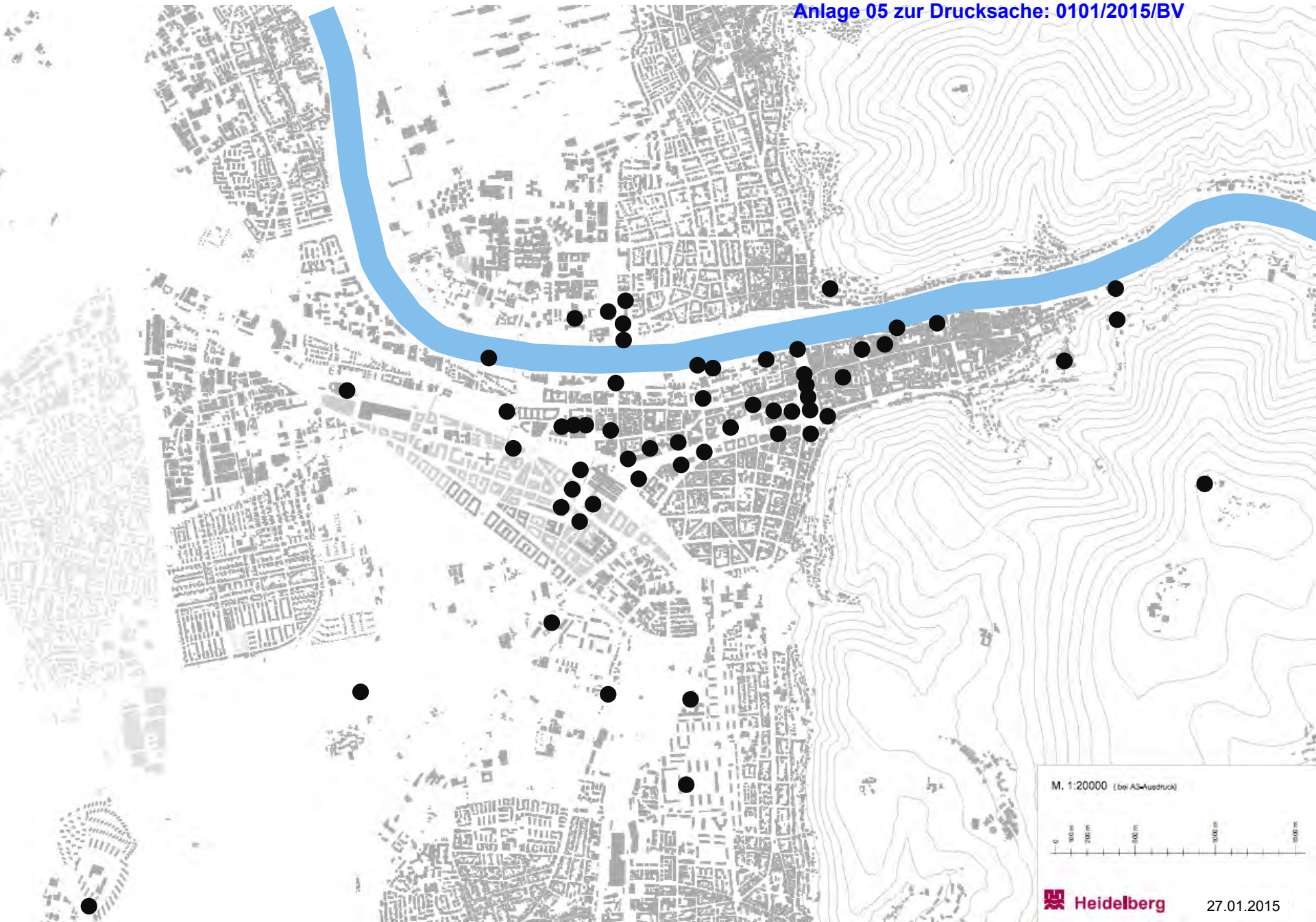
kleiner als 4.000 qm,
schwimmend oder
quer über dem Neckar

M. 1:20000 (bei A3-Ausdruck)

0 500 m 1000 m 1500 m 2000 m

=> 58 Standortvorschläge

Anlage 05 zur Drucksache: 0101/2015/BV



1	Bahnhof Baufeld T1		9	Stadtheide Ost		51	Karls- bahnhof		61	Südlich Römerbad		37	Stadtheide + Neckarbrücke		Eine erste Bewertung dieses Standortvorschlags kann sich auf notwendige Deubauvolumen - als Deubaufläche quer über den Stadtschnitt von Heidelberg prägend beeinflussen würde.
2	Altlinium Nordost		10	Hbf/Lessing/ Kurfürsten		52	Bahnhof neben Kino		62	Auffeld		38	Chirurgie		Die Bewertung im 'Einflugschub' unterstützt Konflikte nachgefragten durch Klinikum oder Universität. Dies wäre
3	Befrier- Jahrzt NW		11	Stadtheide- seitig Ost		53	Neckarinsel Wahlplatz		63	Bahnhof Baufeld Z2		39	Altes Hallenbad		Die Mindestanforderungen in Bezug auf die Größe können nur bei Nachgefragten erfüllt werden. Es wäre ein weitestgehend
4	HÖDruck- Kufu-Anlage		12	Alte Kne- Klinik		54	über nördl. Bismarckpl.		64	südlich Adenauerp.		40	Heidelberg- Cement		Die Bewertung des Standortvorschlags durch die Fachverwaltung über Heidelberg-Cement in Bezug auf eine Standort-Übergang von Heidelberg-Cement durch ein diesem Standortvorschlag ebenfalls Bewertungszustand geringer.
57	Überbauung Römerkreis		13	Kurfürsten/ Bauhaus		55	Schumannstr. Grünfläche		33	Adenauerp. - Kleine Platz		17	Patrik-Henry- Village		Die Umlegung des Vorschlags auf eine konkrete Fläche geht in Richtung am B&G-Knoten und diesem Anschluss aus. Der K. Bereich des ehemaligen Einkaufszentrums entstehen. Hier auch auf neu zu bebauenden Flächen entstehen. Das neue Hbf vom Konzentration abhängig.
58	West. Palast Bismarck		14	Marsellhof		56	Campbell- West		34	Villa Bergius		18	Hbf Gleisd.		Standort: Der Standortvorschlag wird in Verlängerung des Bahnhofs nach Bergheim konzentriert (siehe Luftbild). Bewertung: Der Standort ist heute eine wichtige strategische strukturelle Wirkung beeinflusst. Die Wirkung des Bereichs einschließlich der Bahnübergangsbereichen erst wäre in der technischen Realisierung sehr aufwendig.
59	Bahnhof Baufeld S2		15	Gneisenaustr. 'OEG-Buf'		57	Römerbad		35	Hotel am Königsuhl		19	Ernst-Walz- Brücke Süd		Der Standort würde die Bebauung im Bereich des ehemaligen der Grünflächen der Brückenauffahrt ersetzen. Die gleiche Charakter der Überbauten Bergheim würden sehr
60	JVA mit Grünfläche		16	Betriebshof/ Überbauung		58	Seegarten/ Adenauerp.		36	Verlegung Betriebsbahnhof		20	Yorkstraße		Die Bewertung muss sich auf die Feststellung beschränken, ob die Standortvorschlag deutlich zu klein wäre. Während dazu lesen die Bewertungspunkte unter Hbf/Heidelbergkonferenzzentrum. Ermittlung der Fläche wurden vom Fernverkehr aus (siehe Luftbild). ggf. Reduzierung, ggf. Lieferzone etc., abgefragt (siehe Luftbild).
29	Kaufhof Hauptstraße		45	Südost S-Bahn-Halt		49	Kurfürsten/ Ringsstraße		65	Menglerbau		1	Bahnhof Baufeld T1		Der Standortvorschlag umfasst den im Masterplan Campus B. Teil. Dieser aus dem städtebaulichen Zusammenhang begünstigt. Im Rahmenbereich des Konferenzzentrums zusätzlich auf
30	Schloss		46	Über Bismarckpl.		50	Psycholog- Institut		66	Überbauung E-Walz-Gr.		2	Altlinium Nordost		Aufgrund seiner Lage zwischen den Betriebswissenschaften und der Medizin im Neuenheimer Feld ist das Altlinium als Wissenschaftszentrum in Heidelberg besonders geeignet. Ein bereits bestehendes Campusentwicklung besonders profit. Bewertung der 'Sekundären Potenzial' nach nicht auf der
31	ehem. Bahn- betriebswerk		47	Ehemalige Feuerwache		51	Vincenz- Klinik		67	Engelbau		3	Befrier- Jahrzt NW		Grundstück ist bereits bewohnt genutzt. Entwicklungskonzept vor, Konzeption und keine Verengungspunkte und nach
32	Stadtheide- bücherei		48	Kleine Plätz/ Sofienstraße		52	Pfaff Media Academy		68	Stadtheide plus Ponion		4	HÖDruck- Kufu-Anlage		Privatigentum der Fa. Heidelberg Druck; Verfügbarkeit ist abhängig von Vermarktungsinteresse des Eigentümers. Es besteht eine betriebliche Koppelung mit der Pfaff Media

Anlage 05 zur Drucksache: 0101/2015/BV

Standortvorschläge mit mindestens 3 Kriterien „sehr gering“

Beispiel Campbell Barracks



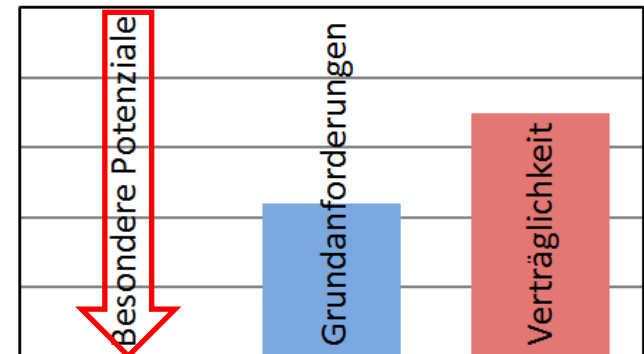
Besondere Potenziale				Grundanforderungen					Verträglichkeit	
Stadtbild	Wahrnehmbarkeit	Nähe andere Ziele	Nähe pot. Nutzer	Hotelangebot	ÖV-Anbindung	MIV-Anbindung	Größe der Fläche	Verfügbarkeit Fläche	Einfügung Grundstück	Einfügung Umfeld
sehr gering	sehr gering	sehr gering	sehr gering	sehr hoch	sehr gering	sehr gering	eher hoch	eher hoch	hoch	eher hoch

Zusätzliche Hinweise der Fachverwaltung

Standort: Die Umlegung des Vorschlags auf eine konkrete Fläche geht vom beschlossenen Rahmenplan aus und von einem möglichst behutsamen Eingriff in die denkmalgeschützte Anlage. Das Konferenzzentrum könnte demnach im Bereich der Exerzierhalle entstehen mit Haupteingang am Paradeplatz. Hotels könnten sich im Gebäudebestand aber auch auf neu zu bebauenden Flächen ansiedeln. Das neue Hotelangebot wäre aufgrund der Lage stark vom Konferenzbetrieb abhängig.

Bewertung: Der Standort weist keinerlei Bezug zu den besonderen Potenzialen Heidelbergs auf. Auch die Verkehrsanbindung ist von sehr geringer Qualität.

sehr hoch
hoch
eher hoch
eher gering
gering
sehr gering



Anlage 05 zur Drucksache: 0101/2015/BV



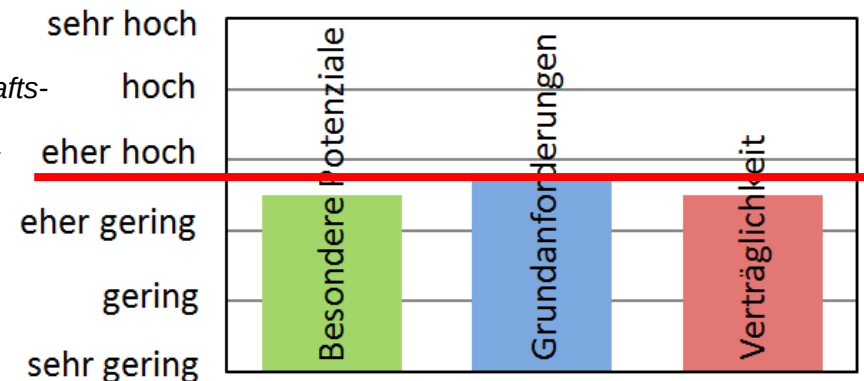
Standortvorschläge ohne 1 Hauptkriterium mit mindestens „eher hoch“

Beispiel „Alte Krehl“

Besondere Potenziale				Grundanforderungen					Verträglichkeit	
Stadt- bild	Wahrnehm- barkeit	Nähe an- dere Ziele	Nähe pot. Nutzer	Hotel- angebot	ÖV- Anbindung	MIV- Anbindung	Größe der Fläche	Verfügbar- keit Fläche	Einfügung Grundstück	Einfügung Umfeld
eher gering	eher gering	eher hoch	eher hoch	hoch	hoch	sehr gering	sehr hoch	gering	sehr gering	sehr hoch

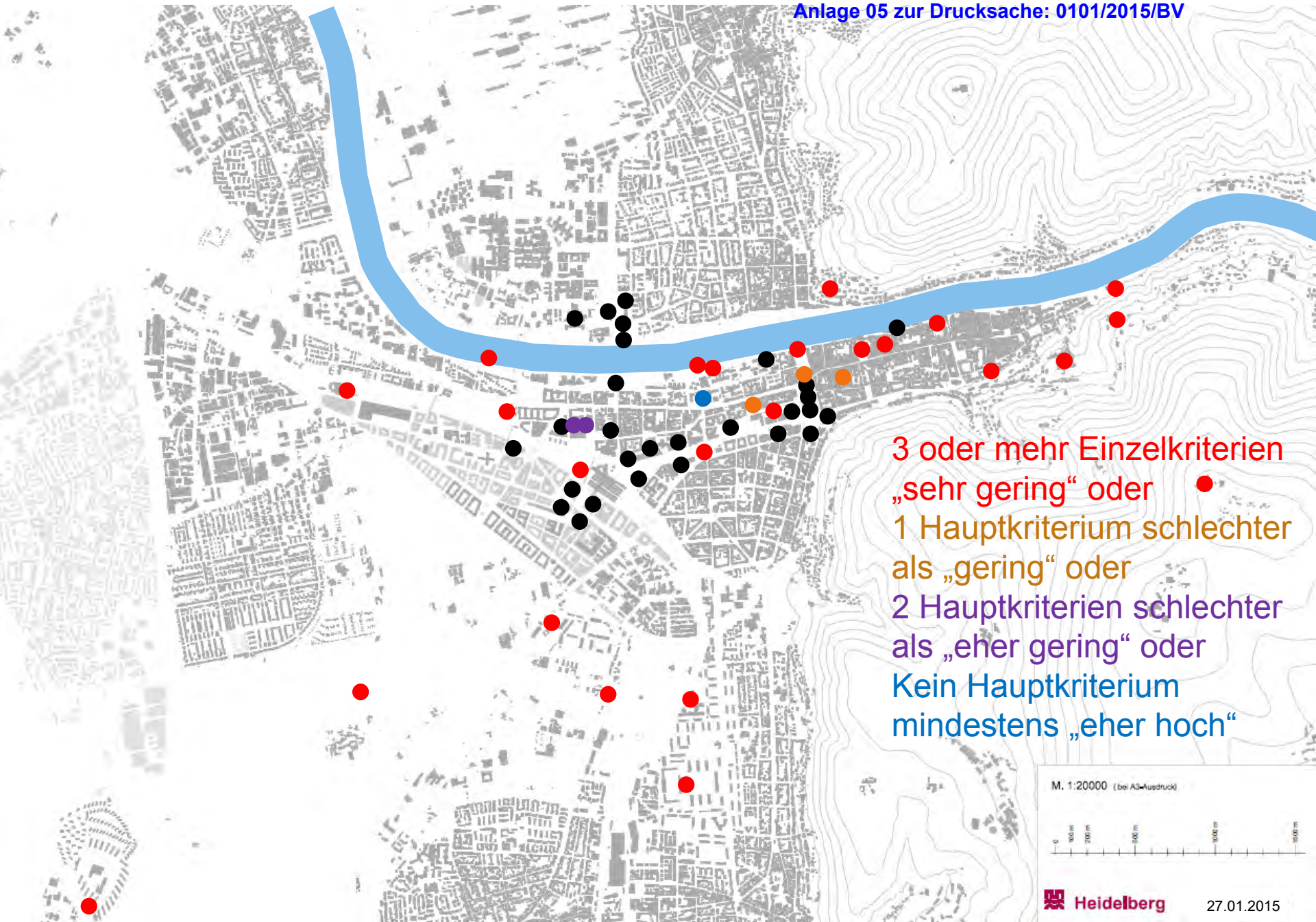
Zusätzliche Hinweise der Fachverwaltung

In das Gebäude ist erst vor wenigen Jahren die Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften eingezogen. Zur Ansiedlung des Konferenzzentrums im Altklinikum müssten große Einrichtungen der Universität verdrängt werden. Dies wäre kontraproduktiv für die Campuserwicklung im Altklinikum und damit auch für die Standortqualität für das Konferenzzentrum.



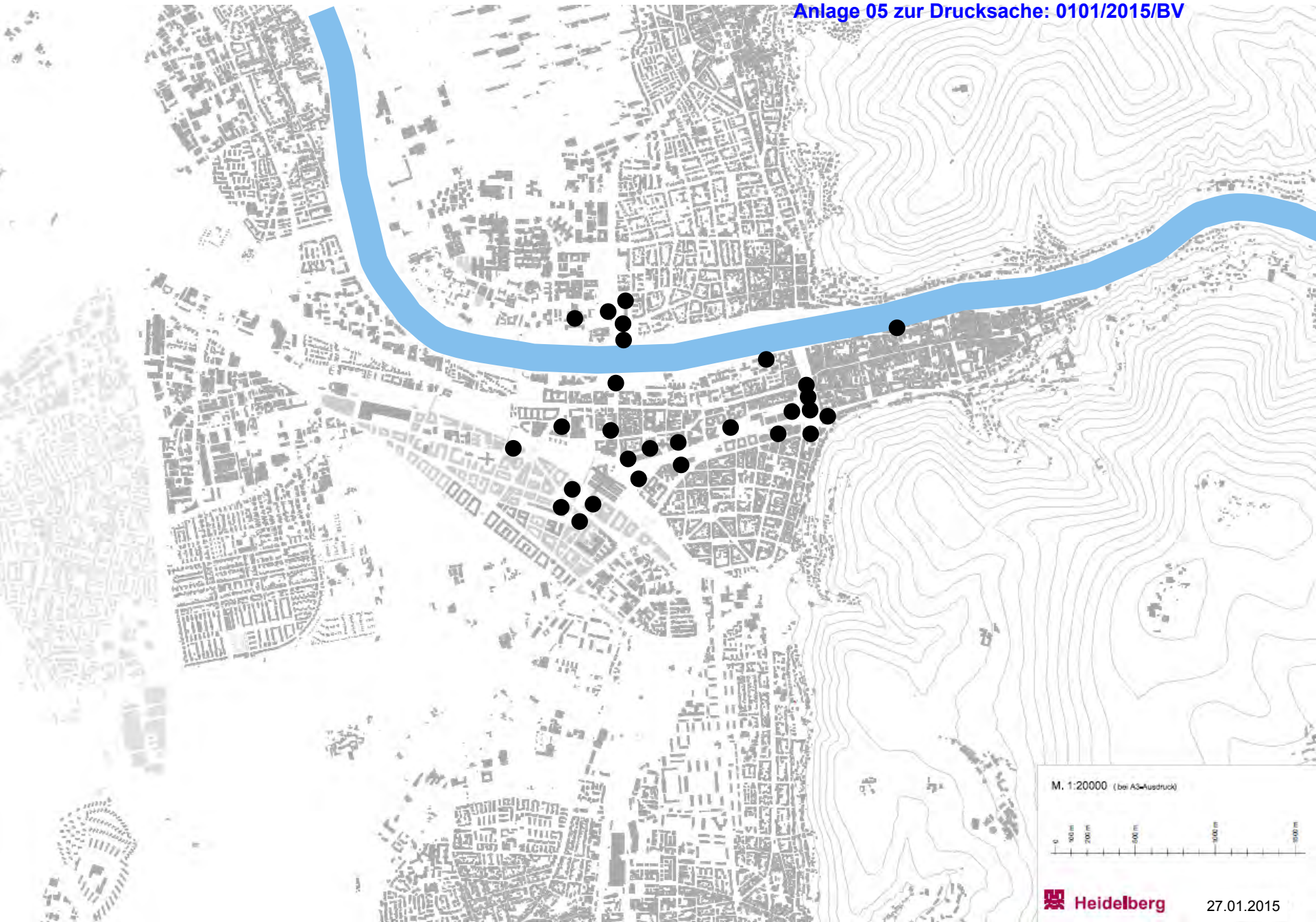
30 Standortvorschläge mit niedrigen Bewertungen

Anlage 05 zur Drucksache: 0101/2015/BV



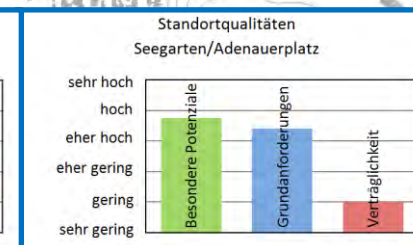
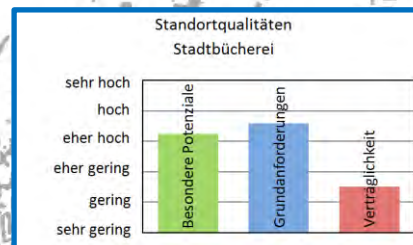
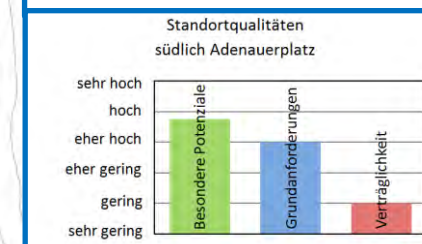
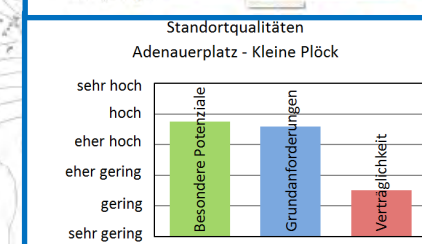
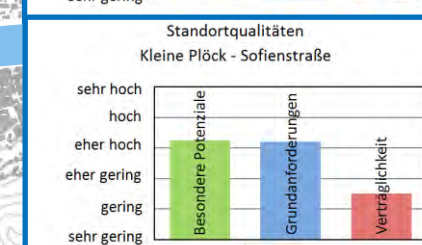
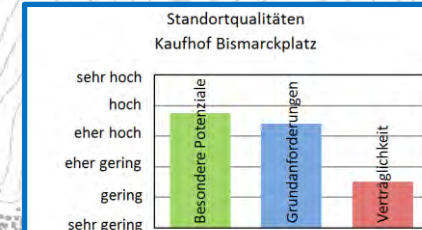
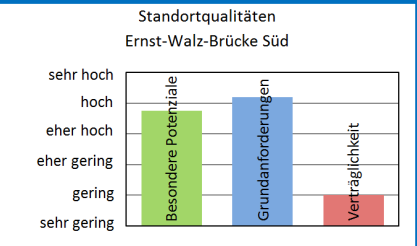
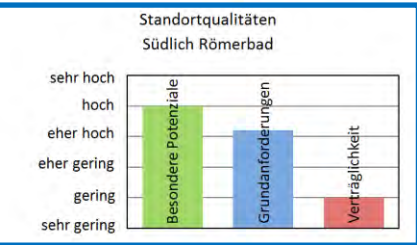
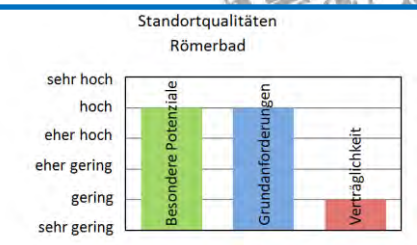
=> 28 Standortvorschläge

Anlage 05 zur Drucksache: 0101/2015/BV



Gruppe 1: Stärken bei Bes. Potenziale + Grundanforderungen

Anlage 05 zur Drucksache: 0101/2015/BV



M. 1:20000 (bei A3-Ausdruck)



Anlage 05 zur Drucksache: 0101/2015/BV



Standortvorschläge mit Stärken bei Besonderen Potenzialen und Grundanforderungen

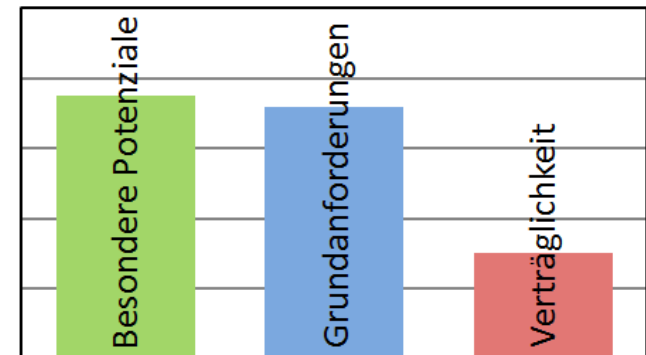
Bsp. Adenauerplatz – Kleine Plöck

Besondere Potenziale				Grundanforderungen					Verträglichkeit	
Stadtbild	Wahrnehmbarkeit	Nähe andere Ziele	Nähe pot. Nutzer	Hotelangebot	ÖV-Anbindung	MIV-Anbindung	Größe der Fläche	Verfügbarkeit Fläche	Einfügung Grundstück	Einfügung Umfeld
eher gering	sehr hoch	sehr hoch	eher hoch	sehr hoch	hoch	eher hoch	sehr hoch	gering	sehr gering	eher hoch

Zusätzliche Hinweise der Fachverwaltung

Es würden für die Lage typische innerstädtische Nutzungen verdrängt werden bzw. mangels Ersatzflächen verloren gehen.
Es kann derzeit nicht von einer Verfügbarkeit der Flächen ausgegangen werden.

sehr hoch
hoch
eher hoch
eher gering
gering
sehr gering



Standortvorschläge mit Stärken bei Besonderen Potenzialen und Grundanforderungen

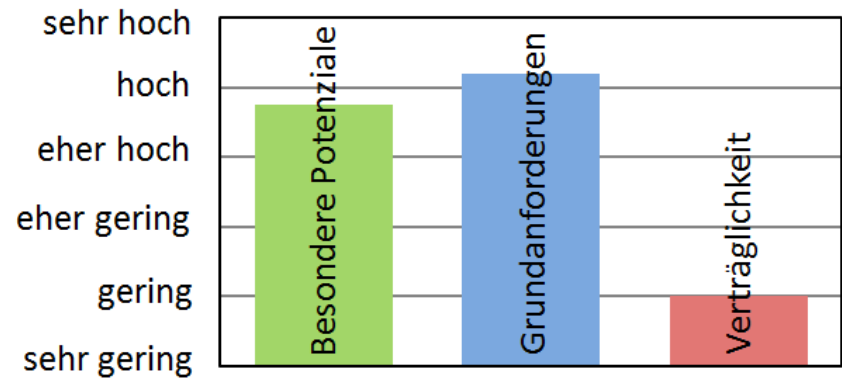
Bsp. südlicher Brückenkopf der Ernst-Walz-Brücke



Besondere Potenziale				Grundanforderungen					Verträglichkeit	
Stadtbild	Wahrnehmbarkeit	Nähe andere Ziele	Nähe pot. Nutzer	Hotelangebot	ÖV-Anbindung	MIV-Anbindung	Größe der Fläche	Verfügbarkeit Fläche	Einfügung Grundstück	Einfügung Umfeld
hoch	sehr hoch	eher hoch	eher hoch	hoch	hoch	eher hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr gering	eher gering

Zusätzliche Hinweise der Fachverwaltung

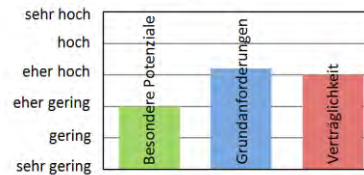
Der Standort würde die Bebauung im Bereich des ehemaligen Hafens (Marriott u. a.) nach Osten über die Grünflächen beiderseits der Brückenauffahrt erweitern. Die Grünflächen sowie der überwiegend grüne Charakter der Uferansicht Bergheims würden dafür verloren gehen.



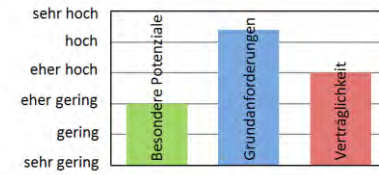
Gruppe 2: Stärken bei Grundanforderungen + Verträglichkeit

Anlage 05 zur Drucksache: 0101/2015/BV

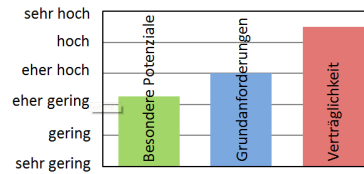
Standortqualitäten
Landfriedgelände



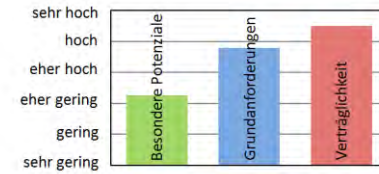
Standortqualitäten
Östliches Stadtwerkegelände



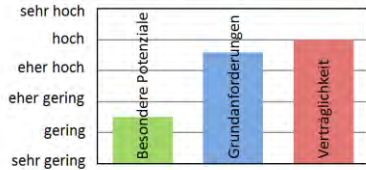
Standortqualitäten
Print Media Academy



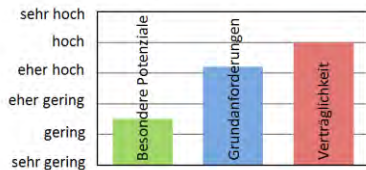
Standortqualitäten
Heidelberger Druckmaschinen - Kurfürstenanlage



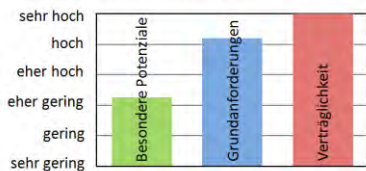
Standortqualitäten
Ehemalige Feuerwache



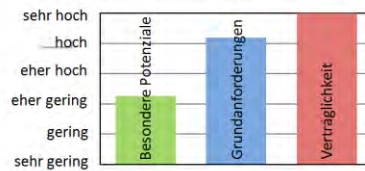
Standortqualitäten
neben Kino Bahnhof



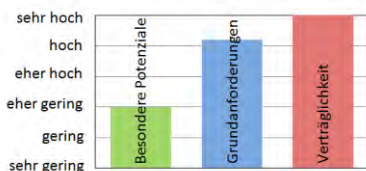
Standortqualitäten
Bahnhof Baufeld B1



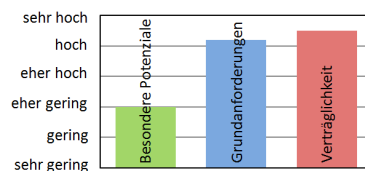
Standortqualitäten
Bahnhof Baufeld B2



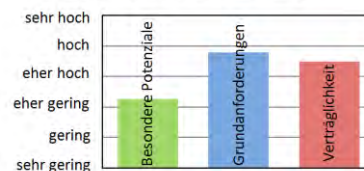
Standortqualitäten
Bahnhof Baufeld Z2



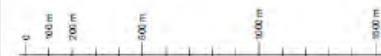
Standortqualitäten
Bahnhof Baufeld T1



Standortqualitäten
Hbf/Lessingstraße/Kurfürstenanlage

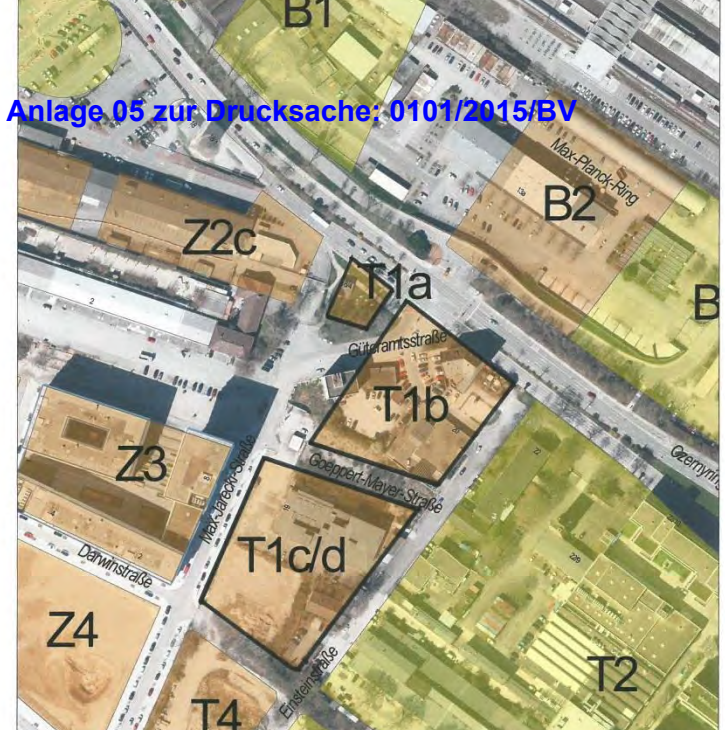


M. 1:20000 (bei A3-Ausdruck)



Standortvorschläge mit Stärken bei Grundanforderungen und Verträglichkeit

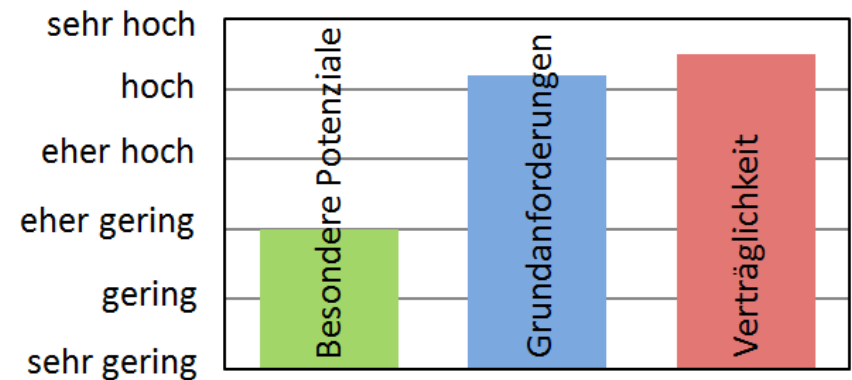
Bsp. Bahnstadt Baufeld T1



Besondere Potenziale				Grundanforderungen					Verträglichkeit	
Stadtbild	Wahrnehmbarkeit	Nähe andere Ziele	Nähe pot. Nutzer	Hotelangebot	ÖV-Anbindung	MIV-Anbindung	Größe der Fläche	Verfügbarkeit Fläche	Einfügung Grundstück	Einfügung Umfeld
sehr gering	hoch	gering	eher hoch	sehr hoch	sehr hoch	eher hoch	sehr hoch	eher hoch	hoch	sehr hoch

Zusätzliche Hinweise der Fachverwaltung

Der Standortvorschlag umfasst den im Masterplan Campus Bahnstadt vorgesehenen Turm (Baufeld T1a). Dieser aus dem städtebaulichen Zusammenhang begründete Hochpunkt würde die Wahrnehmbarkeit des Konferenzzentrums zusätzlich aufwerten.



Anlage 05 zur Drucksache: 0101/2015/BV



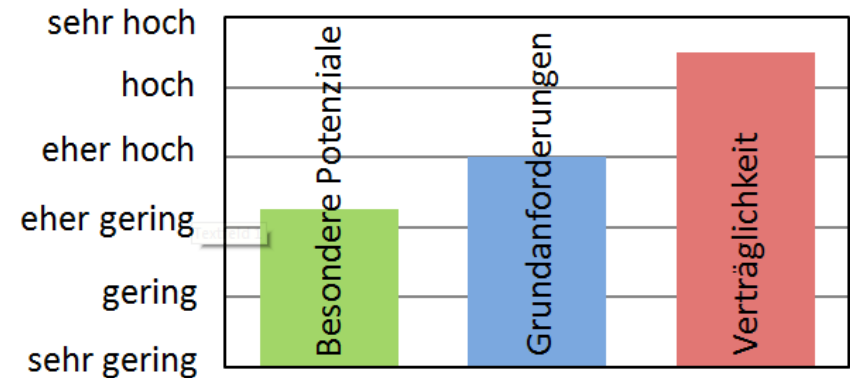
Standortvorschläge mit Stärken bei Grundanforderungen und Verträglichkeit

Bsp. Print-Media-Academy

Besondere Potenziale				Grundanforderungen					Verträglichkeit	
Stadtbild	Wahrnehmbarkeit	Nähe andere Ziele	Nähe pot. Nutzer	Hotelangebot	ÖV-Anbindung	MIV-Anbindung	Größe der Fläche	Verfügbarkeit Fläche	Einfügung Grundstück	Einfügung Umfeld
sehr gering	sehr hoch	gering	eher hoch	hoch	sehr hoch	eher hoch	eher gering	gering	hoch	sehr hoch

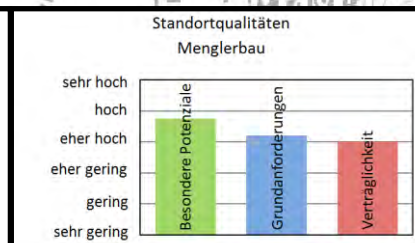
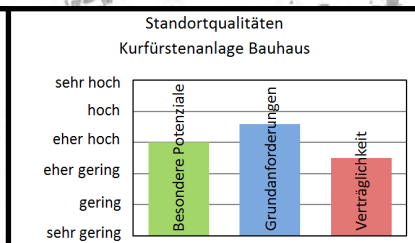
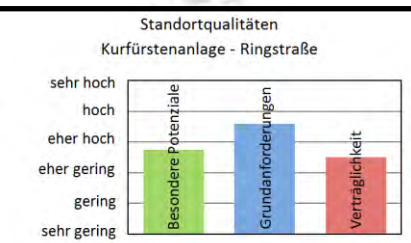
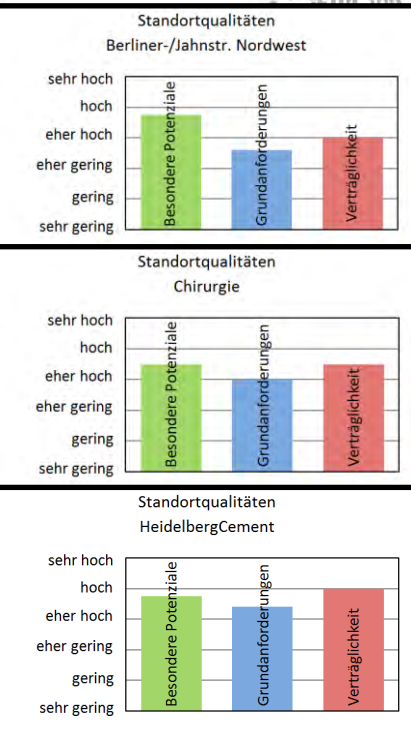
Zusätzliche Hinweise der Fachverwaltung

Zur Unterscheidung von anderen Standortvorschlägen im Bereich Heidelberger Druck wurde dieser Standortvorschlag für die Bewertung auf die Fläche umgesetzt, die von der Print Media Academy bis zur verlängerten Kirchstraße reicht (siehe Luftbild). Dadurch wird dieser Standortvorschlag zwar relativ klein, er gerät aber nicht in Konflikt mit anderen Nachfolgenutzungen auf dem Hauptteil des Heidelberger Druck-Grundstücks östlich der Kirchstraße.



Gruppe 3: Ausgewogene Standortprofile

Anlage 05 zur Drucksache: 0101/2015/BV



M. 1:20000 (bei A3-Ausdruck)



Anlage 05 zur Drucksache: 0101/2015/BV



Standortvorschläge mit ausgewogenen Standortprofilen

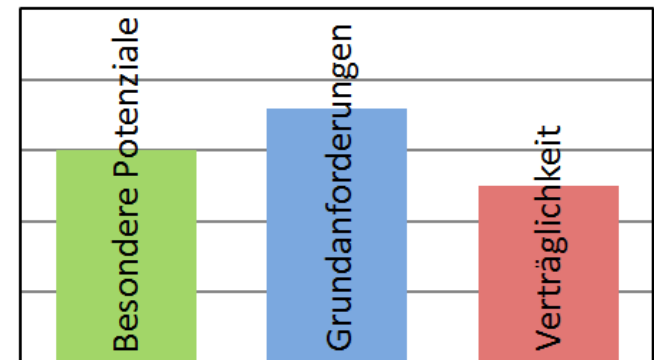
Bsp. Kurfürstenanlage - Bauhaus

Besondere Potenziale				Grundanforderungen					Verträglichkeit	
Stadtbild	Wahrnehm- barkeit	Nähe an- dere Ziele	Nähe pot. Nutzer	Hotel- angebot	ÖV- Anbindung	MIV- Anbindung	Größe der Fläche	Verfügbar- keit Fläche	Einfügung Grundstück	Einfügung Umfeld
eher gering	eher gering	sehr hoch	eher hoch	sehr hoch	hoch	eher hoch	sehr hoch	gering	sehr gering	sehr hoch

Zusätzliche Hinweise der Fachverwaltung

Das Luftbild zeigt eine Umsetzung des Vorschlags auf die Baufelder aus dem rechtskräftigen Bebauungsplan.
Die verschiedenen Grundstückseigentümer zeigten bislang kein Interesse an einer baulichen Neuordnung.

sehr hoch
hoch
eher hoch
eher gering
gering
sehr gering



Standortvorschläge mit ausgewogenen Standortprofilen

Bsp. Heidelberg Cement



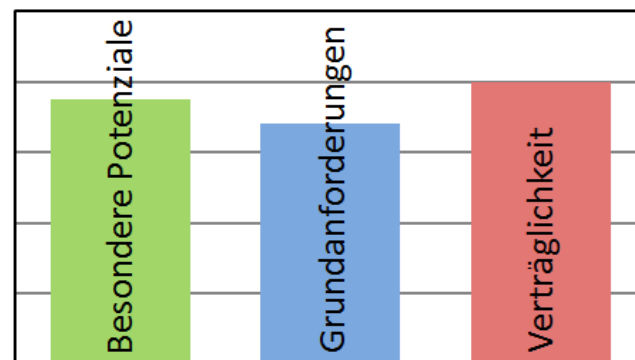
Anlage 05 zur Drucksache: 0101/2015/BV

Besondere Potenziale				Grundanforderungen					Verträglichkeit	
Stadt- bild	Wahrnehm- barkeit	Nähe an- dere Ziele	Nähe pot. Nutzer	Hotel- angebot	ÖV- Anbindung	MIV- Anbindung	Größe der Fläche	Verfügbar- keit Fläche	Einfügung Grundstück	Einfügung Umfeld
hoch	sehr hoch	gering	sehr hoch	sehr hoch	hoch	eher gering	sehr hoch	gering	eher hoch	sehr hoch

Zusätzliche Hinweise der Fachverwaltung

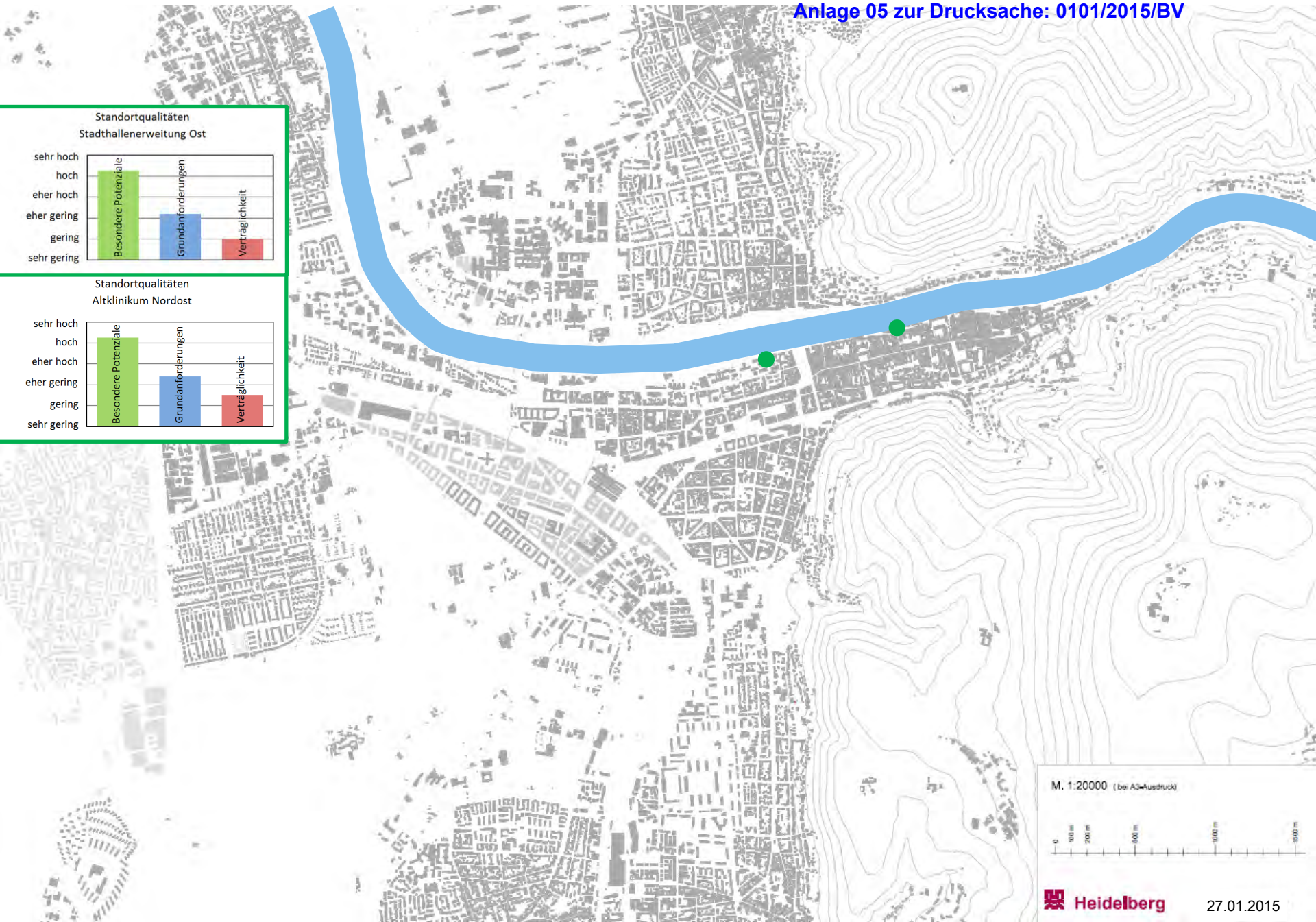
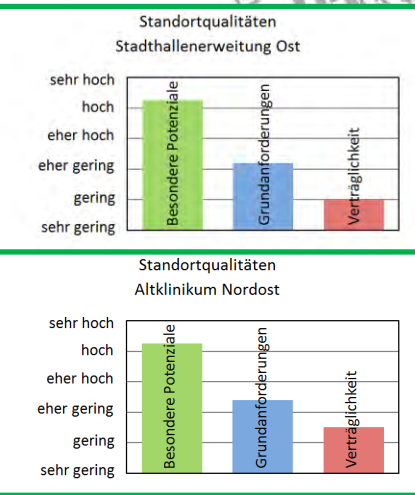
Die Bewertung des Standortvorschlags durch die Fachverwaltung bezieht die veröffentlichten Überlegungen von HeidelbergCement in Bezug auf eine Standortverlagerung ein. Sollte im Gegensatz zu diesen Überlegungen Heidelberg Cement doch an diesem Standort bleiben, wäre die "Verträglichkeit" des Standortvorschlag eineinhalb Bewertungsstufen geringer.

sehr hoch
hoch
eher hoch
eher gering
gering
sehr gering



Gruppe 4: Hohe Werte bei Besonderen Potenzialen

Anlage 05 zur Drucksache: 0101/2015/BV



M. 1:20000 (bei A3-Ausdruck)



Standortvorschläge mit hohen Werten bei besonderen Potenzialen

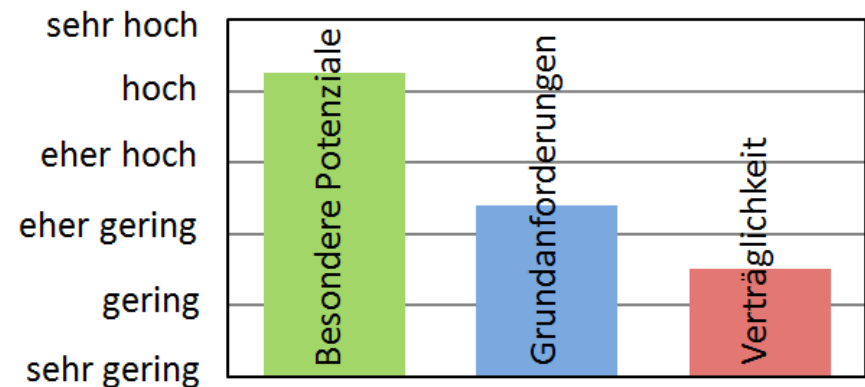
Bsp. Altklinikum Nord-Ost



Besondere Potenziale				Grundanforderungen					Verträglichkeit	
Stadtbild	Wahrnehmbarkeit	Nähe andere Ziele	Nähe pot. Nutzer	Hotelangebot	ÖV-Anbindung	MIV-Anbindung	Größe der Fläche	Verfügbarkeit Fläche	Einfügung Grundstück	Einfügung Umfeld
sehr hoch	hoch	sehr hoch	eher hoch	sehr gering	eher hoch	eher gering	hoch	eher hoch	sehr gering	eher hoch

Zusätzliche Hinweise der Fachverwaltung

Aufgrund seiner Lage zwischen den Geisteswissenschaften in der Altstadt und den Naturwissenschaften bzw. der Medizin im Neuenheimer Feld ist das Altklinikum als Bindeglied zwischen den verschiedenen Wissenschaftskulturen in Heidelberg besonders geeignet. Ein Konferenzzentrum könnte von dieser bereits statt findenden Campusentwicklung besonders profitieren. Dies kommt in der aktuellen Bewertung der "Besonderen Potenziale" noch nicht voll zur Geltung.



Standortprofile und Standortbereiche

Anlage 05 zur Drucksache: 0101/2015/BV

